



LANDKREIS
FREISING



NEUES ERLEBEN UND ENTDECKEN

Ausflugsziele im Landkreis Freising



www.kreis-freising.de

HERZLICH WILLKOMMEN

im Landkreis Freising – zwischen
Kulturstadt und Hopfengarten!

Der Landkreis Freising liegt in zentraler Lage im Münchner Umland und bietet modernes Stadtfeeling und einzigartiges Landerlebnis zugleich. In den historischen Altstädten von Freising und Moosburg finden sich zahlreiche bekannte Kulturschätze. Reizvolle Landschaften, durchzogen von den Flüssen Isar, Amper, Glonn und Abens, laden zum Radfahren und Wandern ein. Im Norden erstreckt sich die einzigartige Hallertau, die größte Hopfenregion der Welt, mit ihren landschaftsprägenden Hopfengärten.

Ob mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder zu Fuß – unsere Region bietet eine bunte Vielfalt an attraktiven Freizeitmöglichkeiten: spannende Outdoor-Aktivitäten, Erlebnisbäder, interessante Themenwege, Attraktionen rund um „Hopfen & Bier“ bis hin zu Museen und historischen Orten. Eine ideale Mischung aus Abenteuer, Spaß und Natur für Kulturinteressierte, sportlich Aktive, Erholungssuchende und Familien. Unser Freizeitführer unterstützt Sie bei der Suche nach dem passenden Angebot.



Ihr Landrat Josef Hauner



Sehenswertes & Kultur

Museen & Ausstellungen	6
Schlösser	11
Gärten & Parks	14
Besondere Kirchen	16
Stadtführungen	28
Veranstaltungsstätten & Kinos	30

Sport & Erholung

Aktiv Natur erleben	34
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	40
Wasserspaß	42
Golfen	51
Klettern	52
Winteraktivitäten	53
Sonstige Freizeitaktivitäten	54

Hopfen, Bier & Landleben

Brauereien	60
Hopfenerlebnis	62
Erlebnishöfe	63



Parkplatz vorhanden



Barrierefreiheit



Kostenpflichtig



Gastronomie



Familienfreundlich





SEHENSWERTES & KULTUR



Rund um Freising gibt es viel zu entdecken. Museen, Kirchen und Kapellen oder Altstädte wie Freising und Moosburg beherbergen eine Vielfalt an Kunstwerken. Gärten und Parks sowie das vielseitige Kulturprogramm sind immer einen Besuch wert.



Bronzezeit Bayern Museum

Kranzberg

1

Hoch über dem Ampertal, im heutigen Kranzberger Ortsteil Bernstorf, wurden Überreste einer bronzezeitlichen Holz-Erde-Mauer mit Grabensystem gefunden. Dabei umschloss die Mauer eine Fläche von knapp 13 Hektar. Sie ist somit die größte Befestigung dieser Art nördlich der Alpen.

In der mittleren Bronzezeit war der befestigte Platz oberhalb der Amper wahrscheinlich ein Kult- und Handelsplatz mit Kontakten weit über die Alpen hinaus. Die Spuren reichen bis nach Mykene im heutigen Griechenland, dem bedeutendsten Zentrum bronzezeitlicher Hochkultur. Aus Bernstorf stammen die bislang einzig bekannten Schriftzeichen in Linear B-Schrift nördlich der Alpen. Bernsteinfunde und eine Kultausstattung aus Gold zeigen Verbindungen von der Ostsee bis zum Nil auf.

Anhand der Funde des 14. vorchristlichen Jahrhunderts aus Bernstorf thematisiert das Bronzezeit Bayern Museum das „erste goldene Zeitalter der Menschheit“, die Europäische Bronzezeit und öffnet das Fenster in eine ferne Vergangenheit. Eine moderne multimediale Ausstattung und interaktive Elemente machen das Bronzezeitalter auf spannende Weise erfahrbar.

Pantaleonstr. 18, 85402 Kranzberg, Tel. 08166/68960
Mehr Infos unter www.bronzezeit-bayern-museum.de





Stadtmuseum Freising

2

1890 wurde das Museum durch den Historischen Verein gegründet. Von der Stadtansicht bis zum Bürgerporträt, von der Porzellantasse bis zum Musikinstrument veranschaulichen die Objekte Freisinger Geschichte. Wegen Sanierung ist das Museum derzeit geschlossen. Folgen Sie in der Zwischenzeit dem „Fliegenden Museum“ mit kleinen Präsentationen, Führungen und Publikationen oder durchwandern Sie das beliebte Museum mit einem 360°-Panorama digital.

Marienplatz 7, 85354 Freising, Tel. 08161/5444555
Mehr Infos unter www.stadtmuseum.freising.de



Schafhof Freising

3

Internationale Ausstellungen, Vorträge, Künstlergespräche, der Skulpturengarten – das vielfältige kulturelle Angebot macht den Schafhof zu einem Zentrum zeitgenössischer Kunst. Mit seiner naturnahen Lage, der außergewöhnlichen Architektur und dem Café Botanika ist das Künstlerhaus ein beliebtes Ausflugsziel. Der „Schafhof“ wurde 1820 von König Max I. Joseph errichtet und 2005 als europäisches Künstlerhaus des Bezirks Oberbayern wiedereröffnet.

Am Schafhof 1, 85354 Freising, Tel. 08161/146231
Mehr Infos unter www.schafhof-kuenstlerhaus.de





Heimatomuseum Hörgertshausen

4

Die weit über 1.000 Exponate im Heimatmuseum Hörgertshausen wurden von dem früheren Dorfschullehrer Alfons Wörner aus Margarethenried liebevoll zusammengestellt. Sie stellen auf unterschiedliche Art und Weise das Alltagsleben der Menschen in der Hallertau zwischen 1850 und 1950 vor. Ein Besuch des Heimatmuseums ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

St. Albaner Str. 2, 85413 Hörgertshausen, Tel. 08764/454



Heimatomuseum Moosburg a.d. Isar

5

Einen authentischen Blick in die Vergangenheit der Stadt bietet das Heimatmuseum Moosburg, das sich seit 1975 im Klostergebäude am Kastulusplatz befindet. Seit der Gründung 1936 werden Sammlungen zur Vor- und Frühgeschichte, Stadtgeschichte, Gewerbe, Handwerk, Landwirtschaft, Volkskunst und Keramik ausgestellt. Für alle an der Stadtgeschichte Interessierten werden regelmäßig Führungen angeboten, zusätzlich gerne auch auf Nachfrage.

Kastulusplatz 3, 85368 Moosburg, Tel. 08761/2154
Mehr Infos unter www.moosburg.de/heimatomuseum





Bäuerliche Gerätesammlung

„Auf dem G'fild“ Eching

6

Die dörfliche Vergangenheit wird lebendig beim Rundgang durch die Sammlung mit über 250 Gerätschaften aus dem bäuerlichen Leben, Ackerbau und Viehzucht, Haus, Hof und Handwerk. In der Maischer Heimатеcke findet der Besucher Erinnerungsstücke der heimatvertriebenen Ungarndeutschen. Eine Gesteinssammlung gibt Aufschluss über die Entstehung der Münchner Schotterebene, dem G'fild. Viele Fotodokumente schlagen eine Brücke vom „Damals“ ins „Jetzt“.

Untere Hauptstr. 3, 85386 Eching, Tel. 089/31900033
Mehr Infos unter www.eching.de



Gedenk-Stele Neufahrn

7

Das Denkmal erinnert an die 500 KZ-Häftlinge des Außenlagers Neufahrn, das als Nebenlager des KZ Dachau im Frühjahr 1945 errichtet wurde. Die Häftlinge sollten in der Garchinger Heide ein Flugfeld bauen, wurden jedoch am 29. April 1945 von den Amerikanern befreit. Das schlichte Mahnmal aus Beton wurde im April 2017 geweiht und symbolisiert den „Häftlingswinkel“, den die KZ-Gefangenen an ihrer Kleidung tragen mussten.

Pfarrweg 8, 85375 Neufahrn
Mehr Infos unter www.heimat-neufahrn.de





Besucherpark Flughafen München

8

Riesige Boings und Jumbojets aus der Nähe bestaunen, die Starts und Landungen der Flugzeuge miterleben: Ein Besuch am Flughafen München ist etwas Besonderes – vor allem für Familien!

Der Besucherpark bietet einen interessanten Blick hinter die Kulissen. Auf einer speziellen Kinder- Airport-Tour erfährt man alles rund um den Betrieb eines modernen Flughafens, inklusive Abstecher auf das Vorfeld und zu den Start- und Landebahnen. Zusätzlich wird eine Besichtigungstour zum größten Flugzeug der Welt, dem Airbus A380, angeboten. Bei Kindern sehr beliebt ist der neu gestaltete Themenspielplatz mit der „Tower-Rutsche“. Er führt kleine Flugzeug-Fans von „München in die Welt“.

Im Besucherzentrum bietet die kostenfreie Flughafenausstellung mit Kinderkino weitere spannende Einblicke. Im Flugsimulator können sich Kinder und Erwachsene selbst ins Cockpit setzen und abheben. Alternativ kann im Besucherpark auch eine Runde Minigolf gespielt werden. Im familienfreundlichen Restaurant „Tante Ju’s Speisenwerkstatt“ findet man für jeden Geschmack das Richtige.

Flughafen München GmbH
 Nordallee 7, 85326 München, Tel. 089/97541333
 Mehr Infos unter www.munich-airport.de/besucherpark



Schloss Hohenkammer

9

Das idyllisch gelegene Renaissancewasserschloss Hohenkammer erhielt seinen Namen von den Herren von Camer, Gründerfamilie und Schlossbesitzer bis ins 16. Jahrhundert. Die Grundmauern stammen aus dem 16. Jahrhundert. 1975 wurde Schloss Hohenkammer im Stil oberbayerischer Renaissance restauriert und ist heute im Besitz der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft. Im Jahr 2006 wurden umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt.

Schulungen haben auf Schloss Hohenkammer eine lange Tradition. Bereits 1925 dienten das Schloss und die umliegenden Gutsgebäude als Landwirtschaftsschule, 1975 wurde es für Schulungszwecke umgebaut. Seit 1993 betreibt die Schloss Hohenkammer GmbH ein Tagungszentrum mit 33 Tagungsräumen und 4 Veranstaltungsräumen sowie 162 Hotelzimmern. Gastronomisch bietet Schloss Hohenkammer ein Gourmetrestaurant, ein gutbürgerliches Restaurant, einen gemütlichen Biergarten sowie die Tagungsgastronomie.

Schlossstr. 18–25, 85411 Hohenkammer, Tel. 08137/9340
Mehr Infos unter www.schlossshohenkammer.de



- Tip:** Geniessen Sie im gemütlichen Biergarten von Mai bis September typisch bayerische Schmankerln. Eines der regionalen Biere schmeckt dazu besonders gut.





Auer Schloss

10

Das Auer Schloss wurde zwischen 1544–1578 von Jakob III. Thurn in den jetzigen Ausmaßen erbaut. Bis ins Jahr 1590 reicht die Brautradition der Schlossbrauerei Au-Hallertau zurück. 1793 wurde das erste Brauhaus an das „Neue Schloss“ errichtet. Seit 1846 befindet es sich im Besitz der Freiherren Beck von Peccoz. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der herrliche Jagdsaal, der mit seiner großen Jagd- und Trophäensammlung landesweit berühmt ist.

Schlossbräugasse 4, 84072 Au i. d. Hallertau, Tel. 08752/86320
Mehr Infos unter www.auer-bier.de



Schloss Birkeneck Hallbergmoos

11

Schloss Birkeneck hat eine wechselvolle Geschichte. Das Gelände gehörte seit 1501 zum bischöflichen Besitz Freising. 1706 wurde das jetzige Schlossgebäude errichtet. Die Fürstbischöfe verfügten ca. 100 Jahre bis zur Säkularisation über das Anwesen, bevor es 1803 ein neuer Besitzer übernahm. Nach mehrfachem Besitzwechsel bezogen im Jahre 1925 die Herz-Jesu-Missionare das Schloss und siedelten eine Erziehungsanstalt an. Noch heute befindet sich darin das Jugendwerk.

Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos, Tel. 0811/82122
Mehr Infos unter www.birkeneck.de



Schloss Kammerberg Fahrenzhausen

12

Das Schloss Kammerberg wurde im 17./18. Jahrhundert erbaut und war ursprünglich eine Vierflügelanlage, die mehrfach umgestaltet wurde. Der Südflügel wurde nach 1828 klassizistisch umgestaltet, der Westflügel wurde 1790 neu erbaut. Heute ist das Schloss von einem Wassergraben umgeben. 1814 erwarb der Unterbrucker Posthalter Karl Friedrich von Paur (1780-1854) das Schloss. Seit 1826 ist es im Privatbesitz der Freiherren von Vequel-Westernach.

Schloßweg 10, 85777 Fahrenzhausen,
Besichtigung nur von außen möglich.



Hofmarkschloss Mauern

13

Das ehemalige Hofmarkschloss Mauern wurde in seiner heutigen Gestalt 1687 an Stelle eines vermutlich hölzernen Vorgängerbaus errichtet. Im Jahr 1785 wurde der Dachstuhl abgetragen und das Mansardgeschoß mit Walmdach aufgesetzt. Dieses kleine, im Barockstil erbaute Hofmarkschloss in Mauern ist heute das Rathaus der Gemeinde und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Mauern.

Schlossplatz 2, 85419 Mauern, Tel. 08764/890
Mehr Infos unter www.gemeinde-mauern.de





Weihenstephaner Gärten Freising

14

Der 1947 gegründete Garten umfasst eine Fläche von mehr als 5 Hektar. In dem Lehr- und Versuchsgarten werden Stauden- und Gehölzsortimente sowie Rosenneuheiten auf ihren Gebrauchswert geprüft. Ein wichtiger Aspekt ist die standortgerechte Verwendung von Stauden in ästhetisch ansprechenden Kombinationen.

Im Zentrum des Sichtungsgartens Weihenstephan sind Beetstaudensortimente und schmuckvolle Rabatten zu sehen. Am südgeneigten Hang schließen sich steppenheideartige Pflanzungen, Steingartenanlagen sowie ein Teich und Wasserbecken an. Die Randbereiche sowie der westliche Teil des Gartens sind geprägt durch ein Gehölzsortiment mit einem artenreichen Staudenunterwuchs.

Im Kleingarten werden zahlreiche bekannte und seltene Gemüsearten, Kräuter und Obstarten für den Hausgarten angebaut. Der Obstschaubereich zeigt Beispiele, die in einem kleinen Garten umgesetzt werden können.

Im Hofgarten können Sie den Charme mächtiger Bäume und bunte Wechselflorpflanzungen erleben. Rosen, Hortensien, Duft- und Arzneipflanzen sind nur einige Themen, die im Oberdieckgarten mit allen Sinnen wahrzunehmen sind.

Am Staudengarten 7, 85354 Freising, Tel. 08161/714026
Mehr Infos unter www.hswt.de/weihenstephaner-gaerten





Mauerner Schlossgarten

15

Die Gartenanlage ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkomplexes von Schloss Mauern. Mit einer Größe von 4.500 qm lädt der Schlossgarten zu Spaziergängen zwischen teilweise vor hundert Jahren gepflanzten Laubbäumen und zum Innehalten ein. Auf einem Teil des Areals (260 qm) befindet sich der Schau- und Lehrgarten des ortsansässigen Gartenbauvereins. Historisch an der einstigen Schlossgartenanlage mutet noch die Ummauerung aus dem späten 19. Jahrhundert an.

Schloßplatz 2, 85419 Mauern, Tel. 08764/8970
Mehr Infos unter www.gemeinde-mauern.de



Skulpturengarten am Künstlerhaus Freising

16

Im Skulpturengarten am Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern können Werke zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler im Außenbereich besichtigt werden. Diese Kunstinterventionen sind künstlerische Eingriffe in den öffentlichen Raum und geben mit einer weiten Bandbreite künstlerischer Positionen – Skulpturen, Installationen, Wand- und Bodenarbeiten sowie konzeptionelle Kunstwerke – einen spannenden Einblick in unterschiedliche Kunstsparten.

Am Schafhof 1, 85354 Freising, Tel. 08161/146231
Mehr Infos unter www.schafhof-kuenstlerhaus.de





Dom und Domberg Freising

Bereits für die Zeit um 700 ist auf dem Freisinger Domberg eine Marienkirche bezeugt, die wenig später zur Bischofskirche des Bistums Freising erhoben wird.

Der heutige Bau stammt aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Vor allem das romanische Domportal und die große Hallenkrypta mit der berühmten Bestiensäule sind eindrucksvolle Zeugnisse dieser Epoche.

Im 17. Jahrhundert schuf Peter Paul Rubens das mächtige Hochaltarbild (Original heute in der Alten Pinakothek München). Rund hundert Jahre später, 1723/24, schmückten die großen Künstler des bayerischen Kirchenbarocks, die Brüder Cosmas Damian und Egid Quirin Asam, den Dom zur Tausendjahrfeier des Bistums mit einem prachtvollen Kleid aus Stuck und Fresken.

1821 wurde der Bischofssitz von Freising nach München verlegt. Heute ist der Freisinger Dom Konkathedrale des Erzbistums München und Freising. Das Renaissance-Geläut des Doms gehört zu den bedeutendsten in Mitteleuropa.

Die Domkirche stellt kein für sich freistehendes Bauwerk dar, sondern ist Mittelpunkt einer Gebäudelandschaft verschiedener zum ehemaligen Domstift gehörender Sakral- und Nutzräume. Im Osten schließt sich der gotische, später barockisierte Kreuzgang an, an diesen wiederum





17

die Benediktuskirche. Über dem Südflügel des Kreuzgangs befindet sich der Barocksaal der Dombibliothek. Auf der Nordseite des Domhofs lädt die gotische Johanniskirche zum Besuch ein.

Ausführliche und vielfältige Einblicke in die Domgeschichte und zu den Hintergründen der Kunstwerke erhalten alle Besucher bei den Führungen der Domkirchenstiftung. Für Klassikfreunde gehören die alljährlichen Orgelkonzerte im Freisinger Mariendom zu den kulturellen Highlights der Region. An den Wallfahrten und am Kirchenfest zu Ehren des Bischofs Korbinian nehmen im November unzählige Gläubige teil.

Tip: Die Bestiensäule

- Unter dem Hochaltar des Mariendoms liegt die Krypta, ein Ort der Heiligenverehrung und somit der Ursprung der Freisinger Kirche. Sie birgt die Sarkophage des Hl. Korbinian und des Hl. Nonnosus. Drei Reihen unterschiedlicher Säulen teilen den Raum auf. Der plastisch ausgearbeitete Mittelpfeiler, die Bestiensäule, schildert in dramatischen Bildern den Kampf des Guten gegen das Böse. Was erkennen Sie darauf?

Domberg 27, 85354 Freising, Tel. 08161/1812160
Mehr Infos unter www.freisinger-dom.de





Kloster & Kirche Neustift Freising

18

Bischof Otto von Freising errichtete 1142 vor den Toren Freising's das Prämonstratenserkloster Neustift. Der Ort besaß bereits durch zwei bestehende Kirchen und ein Spital eine kirchliche Tradition. Nach dem Dreißigjährigen Krieg bauten die Chorherren Klostergebäude und Kreuzgang als eindrucksvolle Vierflügelanlage neu. Im Jahre 1700 wurde der Architekt Giovanni Antonio Viscardi beauftragt, eine neue Kirche zu erbauen, die 1722 geweiht wurde. Im Zuge der Säkularisation 1803 wurde das Kloster aufgelöst und bis 1905 als Kaserne, dann als Tuchfabrik genutzt. Die Kirche wurde 1892 zur Pfarrkirche bestimmt. Seit 1986 befindet sich das Freisinger Landratsamt im Gebäude.

Die Viscardi-Kirche wurde 1751 durch einen Brand schwer beschädigt und danach erneuert. Für die Neuausstattung waren drei bedeutende bayerische Künstler verantwortlich. Der Maler Johann Baptist Zimmermann (1680-1758) freskierte die Deckengewölbe mit farbenprächtigen Szenen. Der Stuckateur Franz Xaver Feichtmayr (1735-1803) fertigte phantasievollen Stuckarbeiten an und der Bildhauer Ignaz Günther (1725-1775) schuf Hochaltar, Chorgestühl und die östlichen Seitenaltäre.

Kirche Neustift, Ignaz-Günther-Straße 7,
85356 Freising, Tel. 08161/62303
Mehr Infos unter www.st-peterundpaul-freising.de





St. Kastulus Münster Moosburg a.d.Isar

19

Hoch über der Altstadt von Moosburg erheben sich die beiden Türme des St. Kastulus Münster und der St. Johannes Kirche. Das Kirchengebäude des Münsters St. Kastulus geht zeitlich bis in das 12. Jahrhundert zurück. 1207 zerstörte ein Feuer einen Teil des Münsters. Daraufhin wurde der Platz um die Kirche eingeebnet („plan gemacht“). Der heutige Name des Platzes „Auf dem Plan“ verweist noch heute auf dieses Ereignis.

Aus dem Wiederaufbau stammen die heute in wesentlichen Teilen erhaltene, dreischiffige Basilika aus Backstein sowie der 50 Meter hohe Kirchturm. Dieser ist für die damalige altbairische Bauart ungewöhnlich reich gegliedert. Giebel und Turmhelm wurden 1862 nach dem Vorbild der Türme des Freisinger Domes verändert.

Besonders sehenswert sind das westliche Hauptportal, das aus dem 13. Jahrhundert stammt sowie der aufragende Hochaltar, der in den Jahren 1511-1514 vom bekannten Landshuter Künstler Hans Leinberger ausgeführt wurde. Die direkt benachbarte Kirche St. Johannes ist bis ins Jahr 1175 zurückzuführen, kann aktuell aber leider nicht besichtigt werden.

Auf dem Plan 6, 85368 Moosburg a.d.Isar, Tel. 08761/330870
Mehr Infos unter www.sankt-kastulus.de





Pfarrkirche St. Joseph Allershausen

20

Das Innere der Kirche ist einschiffig. Die Ausstattung zeigt ein Gemisch von Barock und Empire. Die beiden Kuppeln stellen die Vermählung und den Tod des Hl. Joseph dar. An der linken Seite des Kirchenschiffes ist eine Gedenktafel mit dem Bildnis des Abtes Joseph von Neustift, dem Erbauer der Kirche, angebracht. Am Ausgang hängt das Kruzifix aus der Schule des Landshuter Meisters Hans Leinberger.

Kirchstr. 9, 85391 Allershausen, Tel. 08166/6583

Mehr Infos unter www.pfarrverband-allershausen.de



Kirche St. Anna Fahrenzhausen/Unterbruck

21

Die heutige, der heiligen Anna geweihte Kirche entstand 1859 und wurde nach den Plänen des Architekten Beyschlag aus München erbaut. Die Ferialkirche der Pfarrei Jarzt ist eine der wenigen, vollständig erhaltenen, neugotischen Kirchen im ländlichen Raum der Diözese München und Freising. Es handelt sich um einen Ziegelbau mit einem dreijochigen Langhaus und einem direkt anschließenden Chorschluss in drei Seiten.

Ampertal 14, 85777 Fahrenzhausen, Tel. 08133/93020

Mehr Infos unter www.fahrenzhausen.de

Die Kirche ist tagsüber offen zugänglich.



Wieskirche Freising

22

Die Wallfahrtskirche „Zum gezeiBelten Heiland“ oder „Wieskirche“ ist ein Kleinod des bayerischen Rokoko. Ihre Ursprünge gehen auf die 1740er Jahre zurück: Ein Freisinger Forstaufseher, der an einer Wallfahrt zur Wieskirche bei Steingaden teilnahm, befestigte an einem Baum ein Bild des Steingadener Heilands. Bald entwickelte sich eine rege Wallfahrt. Das Domkapitel ließ deshalb 1747/48 eine Kirche errichten, die 1759 bis 1761 vergrößert wurde.

Wieskirche 4, 85356 Freising, Tel. 08161/62303
Mehr Infos unter www.st-peterundpaul-freising.de



Pfarrkirche St. Johannes Evangelist Hohenkammer

23

Durch den weithin sichtbaren Turm ist die Pfarrkirche St. Johannes Evangelist das Zentrum des Ortes. Das helle Kirchenschiff beeindruckt durch seine lichte Atmosphäre und die teils sehr qualitätsvollen Kirchengegenstände. Der barocke Hochaltar wurde 1664 von Wolf Meyerl geschaffen und ist besonders sehenswert. Zur Ausstattung gehören eine Madonna mit Traube und dem Jesuskind, eine Beweinung Christi und andere Statuen von Heiligen.

Hauptstr. 6, 85411 Hohenkammer, Tel. 08137/5023
Mehr Infos unter www.pfarrverband-allershausen.de





Kirche St. Jakobus der Ältere

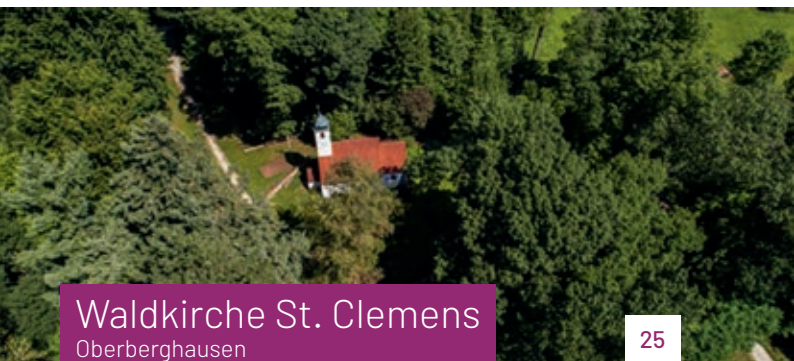
Hörgertshausen

24

Zum ersten Mal wurde die Kirche im Jahre 926 erwähnt, wobei sie sicher älter ist. Sie ist dem Hl. Jakobus d.Ä. geweiht. Den wertvollsten Schmuck der Pfarrkirche bilden die Fresken des berühmten Malers Christian Wink. Im Gewölbe des Chores ist der Kirchenpatron als Fürbitter bei Gott dargestellt. Besondere Beachtung verdient das Pferd des Reiters. Es ist ein perspektivisches Meisterstück, denn es sieht an jeder Stelle der Kirche gleich aus.

Kirchenstr. 12, 85413 Hörgertshausen, Tel. 08764/487

Mehr Infos unter www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/PV-Hoergertshausen



Waldkirche St. Clemens

Oberberghausen

25

Die kleine Waldkirche mit seinem romantischen Friedhof in Oberberghausen ist ein Kleinod inmitten des Weltwaldes Freising. Sie wird gerne von Spaziergängern und Radlern aufgesucht. Die Kirche ist das Überbleibsel eines Weilers aus vier Bauernhöfen, die 1883 abgesiedelt wurden. Die sehr alte romanische Anlage hat ein Langhaus mit verschiedenartigen Fensterformen und einen quadratischen Altarraum. Besonders sehenswert ist der kleine Friedhof.

Im Weltwald Freising, 85402 Kranzberg

Mehr Infos unter www.pfarrverband-kranzberg.de





Wallfahrtskirche Maria Rast

Langenbach

26

Maria Rast, ein klangvoller Begriff unter Kirchenkennern. Die Entstehung geht zurück auf Ludwig den Bayern. Der gotische Bau geht auf Mitte/Ende des 15. Jh. zurück. Die 12 Tafelbilder aus der ersten Hälfte des 17. Jh. sind besonders sehenswert. In den Glasfenstern sind Wappen der Städte Landshut, Moosburg, München, Ingolstadt und Straubing eingearbeitet. Maria Rast war früher ein viel besuchter Wallfahrtsort. Das Gnadenbild war durch viele Wundertaten bekannt.

Am Rastberg 12, 85416 Langenbach, Tel. 08761/8330

Mehr Infos unter www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/PV-Langenbach-Oberhummel



Fialkirche St. Pauli Bekehr

Langenbach/Kleinviecht

27

Die kleine, spätromanische Kirche entstand um 1200 und ist ein sehenswertes Unikum. Der Chor im Inneren wurde vermutlich erst im 17. Jh. in der heutigen Form gestaltet. Neugotische Altäre entstanden um 1850, das Hochaltarbild „Pauli Bekehrung“ ist aus dem 19. Jh. Beachtenswert sind zwei Bilder aus der Zeit um 1750: „Kreuzigung“ und „Wiesheiland“. An der Nordseite befindet sich ein Kruzifixus. Der eindrucksvolle Kreuzgang stammt aus der Mitte des 18. Jh.

Kleinviecht 19, 85416 Langenbach, Tel. 08761/8330

Mehr Infos unter www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/PV-Langenbach-Oberhummel



Filialkirche Enghausen Mauern

28

Im nordöstlichen Landkreis Freising liegt die kleine Filialkirche Hl. Kreuzauffindung in Enghausen, deren spätgotischer Chor aus der Zeit um 1500 erhalten ist. Das Kirchenschiff wurde nach 1699 erneuert. Die Besonderheit ist ein lebensgroßes, geschnitztes Kruzifix. 2005 fand eine naturwissenschaftliche Untersuchung im Zuge der Restaurierung statt. Sie brachte Hinweise auf eine sehr frühe, noch spätkarolingische Entstehung des Enghauser Kreuzes gegen 900.

Enghausen 4, 85419 Mauern, Tel.08764/8929
Mehr Infos unter www.vg-mauern.de



Wallfahrtskirche St. Wilgefortis Neufahrn

29

Die alte Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz - St. Wilgefortis hat eine üppige Barockausstattung. Sie ist kunsthistorisch sehr bedeutsam. Das romanische Kreuz im Hochaltar, das aus der Zeit um 1100 stammt, zeigt Christus als Pantokrator. Es wurde früher mit der Legende der „Hl. Kümmeris“ oder „Wilgefortis“ in Verbindung gebracht und war Ziel von vielen Wallfahrern. Das Wilgefortis-Kreuz ist im Gemeindewappen von Neufahrn enthalten.

Dietersheimer Str. 19, 85375 Neufahrn, Tel. 08165/647090
Mehr Infos unter www.erzbistum-muenchen.de



Evang. Auferstehungs- kirche Neufahrn

30

Architekt der 1961 geweihten Evangelischen Auferstehungskirche war Olaf Andreas Gulbransson, der sich als „Quartiermacher Gottes“ mit seinen 15 Kirchen zwischen 1950 und 1961 im süddeutschen Raum einen hervorragenden Namen gemacht hatte. Die Kirche aus sichtbaren Backsteinen verfolgt die Idee des Zeltes: Das spitz aufsteigende, innen wie außen sichtbare Dach überdeckt den Kirchenraum, dessen konzentrische Mitte ein Taufstein in Form eines Kelches bildet.

Lutherweg 1, 85375 Neufahrn, Tel. 08165/4270
Mehr Infos unter www.kirche-neufahrn.de



Antonius Kapelle Neufahrn

31

Die Antonius-Kapelle wurde 1973 als Protest-Kapelle auf der heutigen Südstartbahn des Flughafens errichtet. Architekt war der Neufahrner Fridolin Lang, gebaut wurde sie von Mitgliedern der Neufahrner Bürgerinitiative. Die Kapelle ist in der Form von zwei ineinander verschlungenen, betenden Händen gegossen. Das Innere birgt eine geschnitzte Holzfigur des Heiligen Antonius. Nach dem Flughafenbau wurde sie in den 1980er Jahren nach Neufahrn gebracht.

Pfarrweg 8, 85375 Neufahrn, Tel. 08165/3433
Mehr Infos unter www.heimat-neufahrn.de



Filialkirche Maria Himmelfahrt

Paunzhausen/Johanneck

32

Stolz erhebt sich der Turm der ehemaligen Johannes Wallfahrtskirche von Johanneck, deren Entstehung auf das Jahr 1460 zurückgeht. Das 1713 barockisierte Innere der Kirche überwältigt durch seine Stuckarbeiten im Deckengewölbe und den Darstellungen der Kirchenväter in der Apsis. Besonders sehenswert sind die Figuren des Hl. Johannes des Täufers und des Evangelisten am Hochaltar, das mächtige Kreuz über dem Anna-Altar und ein Vesperbild.

Johannecker Str. 23, 85307 Paunzhausen, Tel. 08166/9141
Mehr Infos unter www.paunzhausen.de



Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit

Paunzhausen/Walterskirchen

33

Auf dem Weg des Amper-Altmühlradweges, stößt man auf einer Anhöhe auf die kleine gotische Kirche aus dem 15. Jh. mit dem markanten Zwiebelturm. Urkundlich erstmals 817 erwähnt, findet man Spuren des Mittelalters in der Gestaltung der Kirche (Achsknick) wieder. Im Inneren vermischen sich Elemente aus der Spätgotik mit Elementen aus dem Frühbarock. Neben dem Altarbild der Hl. Dreifaltigkeit fallen die drei Andreasfiguren dem Besucher ins Auge.

Walterskirchen 21, 85307 Paunzhausen, Tel. 08166/9141
Mehr Infos unter www.paunzhausen.de







STADTFÜHRUNGEN UND MEHR

Freising und Moosburg bieten mit ihren historischen Altstädten unterschiedliche thematische Führungen für Gruppen und Einzelpersonen an. Individuelle Museums- und Kirchenführungen in den Gemeinden sind (meist auf Anfrage) ebenfalls möglich.

Stadt Moosburg

Individuelle Stadt- & Kirchenführung

Bei einer individuellen Stadt- und Kirchenführung durch die Altstadt wird die Geschichte Moosburgs - eine der ältesten Städte im Landkreis Freising - entlang ihrer Wahrzeichen wieder lebendig.

Anmeldung und Infos unter:

Moosburg Marketing eG, Thalbacher Str. 1, 85368 Moosburg, Tel. 08761/207850
info@moosburg-marketing.de, www.moosburg-marketing.de

Stadt Freising

Altstadtrundgang mit Dombesichtigung

Von der Innenstadt zum Domberg mit Besichtigung des von den Gebrüdern Asam ausgeschmückten Mariendoms und der berühmten romanischen Krypta mit der Bestiensäule.

Auf den Spuren alter Braustätten

Der Rundgang führt zu den alten Braustätten der Stadt und präsentiert viel Wissenswertes zur einmaligen Braukultur.



Freising kinderleicht

Dieser Rundgang für Kinder führt durch die Gassen der Altstadt und hinauf auf den Domberg. Warum wohnten die Freisinger Bischöfe in einem Schloss? Welche Geschichte erzählt die Bestiensäule? Welche Aufgaben hatten der Scharfrichter und der Türmer? Diese und andere Fragen werden beantwortet. (Für Kinder von 6-12 Jahren).

Freisinger Märkte mit Genuss

Auf diesem kulinarischen Marktrundgang werden interessante Geschichten über die Entwicklung des Fisch-, Vieh- und Krautmarktes zum heutigen „Grünen Wochenmarkt“ erzählt. Denn bereits im Jahre 996 erhielt Freising das Marktrecht von Kaiser Otto III. Das Marktgeschehen hat sich dabei immer wieder verändert. Eine kulinarische Vielfalt als Fest für alle Sinne erwartet den Besucher.

Anmeldung und Infos unter:

Touristinformation Stadt Freising, Rindermarkt 20, 85354 Freising
Tel. 08161/5444111, touristinfo@freising.de, www.tourismus.freising.de

Dom & fürstbischöfliche Residenz

Während der ausführlichen Besichtigung des Doms werden die Geschichte des Dombaus, die Fresken und der Stuck der Gebrüder Asam, das Altargemälde von Peter Paul Rubens und die Krypta erklärt. Sonderführungen zu verschiedenen Themen und Kunstwerken sind möglich.

Anmeldung und Infos unter:

Domkirchenstiftung Freising, Domberg 27, 85354 Freising, Tel. 08161/1812160
domfuehrungen@eomuc.de, www.freisinger-dom.de



VERANSTALTUNGS- STÄTTEN & KINOS

Der Landkreis Freising verfügt über unterschiedliche Veranstaltungsstätten, die für Groß und Klein ein abwechslungsreiches Kulturprogramm bieten: Ob klassisch, modern oder volkstümlich, ob auf der Bühne oder auf der Leinwand.

Attenkirchen

Kulturverein KATTI, Kulturinitiative Attenkirchen
Fichtenweg 1, 85395 Attenkirchen
Tel. 08168/909679, www.katti-attenkirchen.de

Au i.d.Hallertau

Hopfenlandhalle Au, Josef-Eberwein-Str. 2
84072 Au i.d.Hallertau, Anfragen an: Marktverwaltung Au i.d.Hallertau
Tel. 08752/17820, halleninfo@markt-au.de

Eching

Bürgerhaus Eching, Roßbergerstr. 6, 85386 Eching
Tel. 089/37979262, www.buergerhaus-eching.de

Stadt Freising

Asamtheater, Marienplatz 7, 85354 Freising
Wegen Generalsanierung vorübergehend geschlossen.

Lindenkeller, Veitsmüllerweg 2, 85354 Freising
Tel. 08161/5444121, www.lindenkeller-live.de

Luitpoldhalle, Luitpoldanlage 1, 85356 Freising
Tel. 08161/5444121, www.freising.de

Kino in den Freisinger Schlüterhallen, 85354 Freising
(Eröffnung in 2018)

**Kranzberg**

Pfarrstadl, Kirchbergstr. 12, 85402 Kranzberg
Tel. 08166/688250, www.pfarrverband-kranzberg.de

Stadt Moosburg

Jazz Club Hirsch e. V., Auf dem Gries 8, 85368 Moosburg
Tel. 08761/4942, www.jazzclubhirsch.de

Rosenhof Lichtspiele, Rosenhofweg 2, 85368 Moosburg
Tel. 08761/2455, www.rosenhof-lichtspiele.de

Neufahrn

Kino Neufahrn Cineplex, Lichtspielberg GmbH
Bajuwarenstr. 5, 85375 Neufahrn
Tel. 08741/96110, www.cineplex.de





SPORT &
ERHOLUNG



Das umfangreiche Freizeitangebot der Region reicht von Erlebnispfaden und Wanderwegen in den Natur- und Landschaftsschutzgebieten über sportliche Aktivitäten wie Golfen oder Klettern bis hin zu Badespaß in zahlreichen Naturseen, Freibädern und Hallenbädern.



Radfahren

Integriert in ein gut ausgebautes Radwegenetz von rund 850 Kilometern Länge bietet der Landkreis Freising geradezu ideale Voraussetzungen zum Radfahren für Genussradler, Familien sowie sportlich ambitionierte Radler. Bekannte Fernradwege wie der "Internationale Fernradweg München-Regensburg-Prag", der „Isarradweg“ oder der „Ammer-Amper-Radweg“ sowie zahlreiche thematische Radtouren führen dabei durch abwechslungsreiche Landschaftsformen. Das große Plus: Die Touren sind gut an das Bayernnetz für Radler angebunden und optimal mit Auto, Bahn oder S-Bahn erreichbar.

Im Süden der Region und in der Gegend um Freising schlängeln sich „Isarradweg“ oder „Ammer-Amper-Radweg“ entlang der Flüsse, vorbei an zahlreichen Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Unterschiedlich lange Thementouren wie die „Kirchentour“, der „Bockerlradweg“, die „Hallertautour“ oder der „Wasserweg“ bieten Genussradlern und Familien vielfältige Möglichkeiten. Im Norden führt die „Hallertauer Hopfentour“, eine insgesamt 170 Kilometer lange Radrundtour mit fünf Querverbindungen, mitten in die hügelige Hallertau und erfüllt eher sportlichere Ansprüche.

Mehr Infos und Tourenvorschläge unter www.kreis-freising.de oder in der kostenlosen Radkarte vom Landkreis Freising "Radwege und Radtouren"





Wandern

Wanderer und Spaziergänger können auf zahlreichen Spazierwegen, Erlebnispfaden und Themenwanderwegen die abwechslungsreiche Landschaft im Landkreis Freising entdecken – von der hügeligen Hallertau bis hin zu den Flusstälern von Isar und Amper.

Zudem führen mehrere Wanderwege durch die verschiedenen Landschafts- und Naturschutzgebiete, zu denen Auwälder oder das Vogelschutzgebiet bei Moosburg gehören.

Auf einem Heidepfad können die Naturschätze bei Neufahrn und Eching erkundet werden: die Kiefernwälder des Mallertshofer Holzes, die urwaldmäßig anmutende Echinger Lohe oder die einzigartige Flora der Garchingener Heide.

Besonders sehenswert ist das Bayerische Landesarboretum „Weltwald“ bei Freising. Entlang verschiedener Themenpfade sind über 300 Baum- und Straucharten aus aller Herren Länder zu sehen. Zum Wandern mit der ganzen Familie bieten sich der 2 Kilometer lange Walderlebnispfad im Freisinger Forst oder der einmalige Gehölzlehrpfad an.

Bei einem Spaziergang durch die Hallertauer Hopfengärten mit ihren bis sieben Meter hohen Hopfenstangen erlebt man die Faszination Hopfen hautnah.

Mehr Infos und Tourenvorschläge unter www.kreis-freising.de





Weltwald Freising

34

Ein Naturerlebnis besonderer Art bietet das Bayerische Landesarboretum „Weltwald“ im Kranzberger Forst bei Freising. Auf verschiedenen Themenpfaden lassen sich auf einer Fläche von 100 Hektar bereits über 300 Baum- und Straucharten aus aller Herren Länder bewundern. Mehr als doppelt so viele sollen es einmal sein.

Auf der Entdeckungsreise durch die Kontinente kann man nicht nur Mammutbäume, Sumpfzypressen oder Japanische Schirmtannen bestaunen, man findet auch reizvolle Ausblicke, beschauliche Orte zum Entspannen oder trifft auf eigens für den Weltwald geschaffene Skulpturen.

Nahe der malerisch gelegenen Waldkirche St. Clemens befindet sich der größere Zentralpavillon. Er lädt ein zum Verweilen und bietet Raum für verschiedene Ausstellungen.

Die „Gärten der Kontinente“ bieten auf spielerische Weise auch kulturelle Einblicke in die Heimatländer der Weltwald-bäume. Vor allem der reizvolle Indianerspielplatz wird von kleinen Gästen gerne besucht.

Karten und Schautafeln in den Eingangspavillons liefern wertvolle Informationen.

St2084, 85354 Freising (Anfahrt von Freising Richtung Allershausen), Tel. 08161/48020
Mehr Infos unter www.weltwald.de





Walderlebnispfad Freising

35

Auf einem Rundweg von ca. 2 Kilometern geht es durch den schattigen Wald. Viele Stationen mit Schautafeln und interaktiven Angeboten laden ein, die Vielgestaltigkeit und den Zauber des Waldes zu erkennen, zu erspielen und zu erforschen. Beim Erkunden des Waldlabyrinths, beim Wandeln auf dem Barfußpfad oder beim Gespräch mit Hilfe des Baumtelefons wird der Ausflug zum Erlebnis. Start und Ziel des Rundweges ist bei der Waldgaststätte Plantage.

Plantage 2, 85354 Freising, Tel. 08161/48020
Mehr Infos unter www.walderlebnispfad-freising.de



Gehölzlehrpfad Freising

36

Der Gehölzlehrpfad auf dem weitläufigen Gelände der LfL bietet der gesamten Familie die Möglichkeit, die häufigsten heimischen Laubgehölze kennenzulernen. Die über 60 Einzelgehölze sind ausgeschildert und zusätzlich in einem eigenen Flyer, der an den Hauptzugangspunkten erhältlich ist, beschrieben. Schautafeln veranschaulichen den Lebensraum der Wildbienen mit Insektenhotel und informieren über Streuobstbestände, Blühflächen und Hecken.

Lange Point 4/Steinbreite, 85354 Freising, Tel. 08161/713640
Mehr Infos unter www.LfL.bayern.de/iab/kulturlandschaft/027061





Rundweg „Kultur & Natur“ Freising

37

Der 13,5 Kilometer lange Rad- und Wanderweg umrundet die Stadt Freising, die als Zentrum für Kultur und Wissenschaft sowie als Garten- und Rosenstadt bekannt ist. Dabei führt der Weg an Stationen wie Domberg, Altstadt, Weihestephan, Schafhof, Wallfahrtskirche Wies oder Neustift vorbei. 2010 wurde zudem auf der Strecke der Freisinger Baumweg mit verschiedenen Stationen eröffnet.

Mehr Infos unter Touristinformation Freising
Rindermarkt 20, 85354 Freising, Tel. 08161/5444111
www.tourismus.freising.de



Römischer Meilenstein Fürholzen

38

Die Römische Straße bei Fürholzen wurde im 1. Jh. n. Chr. angelegt. Die sog. Isartalstraße führte von Augsburg (AUGUSTA VINDELICUM), der römischen Provinzhauptstadt in Rätien, über Neufahrn und Mintraching in Richtung Achering und Freising. Sie folgte der Isar bis zur Donau-Südstraße. Kaiser Lucius Septimius SEVERUS ließ um 200 n. Chr. viele Straßen wiederherstellen und ließ sich auf mehreren Meilensteinen preisen. Ein Meilenstein befindet sich südöstlich von Fürholzen, direkt an der Moosach.

Führungen werden angeboten.

Mehr Infos unter Bürgerforum Fürholzen e.V., Tel. 08165/83300 (Alfred Ballauf)



Geocaching – auf Schatzsuche im Landkreis Freising

Das Wort Geocaching setzt sich aus dem griechischen Begriff „geo“, also „Erde“ und dem englischen Wort „Cache“ - „geheimes Lager / Versteck“ zusammen und ist die moderne Art der Schatzsuche. Dabei gilt es, anhand von Koordinaten Verstecke zu finden, die mit einem Logbuch und einem kleinen Gegenstand versehen sind. Alles, was dazu benötigt wird, ist ein Smartphone oder ein GPS-Gerät. Das Reizvolle daran - der damit verbundene Spaß. Spaß am Unterwegssein, am Draußensein. Spaß an der Suche, an der Herausforderung und am Austausch mit anderen Geocachern.

Auch der Landkreis Freising lässt sich via Geocaching neu entdecken. 10 Geocaches verschiedenster Art sind an außergewöhnlichen Plätzen und in unterschiedlichsten Landschaften versteckt - ob in Stadt, Wald oder am Fluss - und laden Geocacher ein, die Region aus einem ganz anderen Blickwinkel kennenzulernen. Ob allein oder mit der ganzen Familie - Geocaching verbindet Outdoorerlebnis mit dem Reiz der modernen Schnitzeljagd. Probieren Sie es aus!

Mehr Infos unter www.geocaching.com unter „Freisinger Kreisel“





NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE

Die Natur im Landkreis Freising ist einzigartig, vielfältig und artenreich. Sieben Naturschutzgebiete und fünf Landschaftsschutzgebiete laden zu erholsamen Spaziergängen in ursprünglicher Natur mit intakter Pflanzen- und Tierwelt ein. Dazu gehören die Flußtäler von Amper und Isar, unterschiedliche Moor- und Heidelandschaften sowie die Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen.

Artenreiches Ampertal

Die faszinierende Flusslandschaft der Amper beherbergt eine Vielzahl höchst schützenswerter Tier- und Pflanzenarten. Dabei sind die ehemaligen Flussschleifen der Amper mit ihren ausgedehnten Röhrlichtzonen besonders für schilfbrütende Vogelarten ein idealer Lebensraum. Weiträumige Tallagen der Amper stehen in starkem Kontrast zu den steilen Leitenhängen. Entlang der hochgelegenen Talränder befinden sich viele schöne Aussichtspunkte. Ganzjährig lädt das Gebiet zum Wandern, Fahrradfahren und Genießen ein.

Heidepfad zu den Naturschätzen bei Neufahrn und Eching

Der 20 Kilometer lange Heidepfad führt zu den wertvollen Naturschutzgebieten bei Neufahrn und Eching: zu den lichten Kiefernwäldern des Mallertshofer Holzes, der



urwaldmäßig anmutenden Echinger Lohe und der Garchinger Heide mit ihrer einzigartigen Flora. Entlang des Rundweges erfahren Radfahrer und Wanderer an 20 Stationen viel Interessantes über die Landschaft, ihre vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sowie die reichhaltige Kultur- und Landschaftsgeschichte. Ein spezieller Flyer liefert weitere Infos.

Einzigartige Isarauen

Die Auen der Isar bieten mit Kleingewässern, vegetationsarmen Schotterbänken in der Überflutungszone sowie Weidengebüschen und Auwäldern vielseitige Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere. Ihr Artenreichtum wird gerne mit dem eines tropischen Regenwaldes verglichen. Besonders bedeutend sind die sogenannten Brennen, vom Hochwasser aufgeschüttete Kiesflächen, mit ihren blütenreichen Magerasen. Die wertvollsten Auenbereiche befinden sich im Naturschutzgebiet zwischen Hangenham und Moosburg.

Im Vogelparadies bei Moosburg

Die „Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen“ zählt zu den wertvollsten Wasservogelschutzgebieten Bayerns. Das Gebiet ist ein bevorzugter Rast- und Auftankplatz für durchziehende Vogelarten. Selbst Seeadler, Singschwäne oder Silberreiher können beobachtet werden. Viele schöne Wege laden zum Spaziergehen ein. Weitere Infos sind im Infohäuschen am Echinger Stausee erhältlich.

Mehr Infos unter www.kreis-freising.de



Freizeit- & Erlebnis- bad neufun Neufahrn

39

Das Freizeit- und Erlebnisbad neufun bietet mit einer vielseitigen Sauna- und Badewelt ein besonderes Freizeitvergnügen. Schwimmer können im Sportbecken mit 25 m Länge trainieren und Abenteuerlustige freuen sich über eine 44 m lange Rutsche. Für Spaß und Entspannung sorgt das Warmbecken mit Schwimmkanal ins Freie. Die kleinen Gäste können im Babypool plantschen. Ein großes Kursprogramm rundet das Angebot ab.

Käthe-Winkelmann-Platz 4, 85375 Neufahrn, Tel. 08165/95320
Mehr Infos unter www.hallenbad-neufahrn.de



Erlebnisschwimmbad „FRESCH“ Freising

40

FReisinger Erlebnis SCHwimmbad – kurz „FRESCH“, so heißt das neue Hallen- und Freibad in Freising. Voraussichtlich ab August 2018 sorgt es bei jedem Wetter für Spiel, Spaß, Sport und Erholung. Es bietet ganzjährig rund ums Wasser alles, was das Herz begehrt: Freizeitbecken, Kleinkindbecken, Sportbecken und Lehrschwimmbecken. Für die Badegäste stehen Saunen im Innen- und Außenbereich, ein Dampfbad und ein Schwimmteich mit Ruhehaus zur Verfügung.

Rabenweg 20, 85356 Freising, Tel. 08161/183385
Mehr Infos unter www.stw-freising.de





Hallenbad Nandlstadt

41

Von Ende September bis Ende April ist das Nandlstädter Hallenbad mit Sauna geöffnet. Die Wassertiefe im Bad wechselt zwischen 1,25 m und 1,90 m. Damit eignet sich das Hallenbad sowohl für Familien mit Kindern als auch für sportlichere Schwimmer. Im Saunabereich gibt es wöchentlich wechselnde Saunadüfte und Tee in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Original-Thai-Massagen werden angeboten (Kontakt: Frau Nomnam Phanomket).

Moosburger Str. 1, 85405 Nandlstadt, Tel. 08756/960613

Mehr Infos unter www.markt-nandlstadt.de/hallenbad-und-sauna



Freibad Moosburg

42

Mit einem Schwimmbecken (50 m), Nichtschwimmerbecken, Planschbecken und Babybecken bietet das Freibad Spaß für die ganze Familie. Eine Wasserrutsche und ein Sprungbecken mit 5-Meter-Turm runden das Angebot ab. Das Freibad verfügt über ein weitläufiges Areal samt ausgiebiger Liegefläche, Spielmöglichkeiten wie Volleyball oder Fußball sowie einen Spielplatz. Für die nötige Stärkung sorgt der Kiosk vor Ort. Das Freibad hat von Mai bis September geöffnet.

Stadtbadstr. 15, 85368 Moosburg a.d. Isar, Tel. 08761/726020

Mehr Infos unter www.moosburg.de





Freibad Rudelzhausen/Tegernbach

43

Das idyllische Freibad von Rudelzhausen befindet sich im Ortsteil Tegernbach. Das am Waldrand gelegene Freibad mit großem Schwimmerbecken und separatem Kinderbecken ist besonders für Familien mit Kleinkindern geeignet. Auf der großen Liegewiese mit kostenlosen Sonnenschirmen finden große und kleine Gäste nach dem Schwimmen naturnahe Erholung. Ein Kiosk bietet kleine Speisen und Getränke an.

Badstr. 3, 84104 Rudelzhausen, Tel.08752/7317
Mehr Infos unter www.gemeinde-rudelzhausen.de



Freibad Gammelsdorf

44

Das beheizte Freibad in Gammelsdorf bietet Badespaß für Groß und Klein und verfügt über ein Schwimmerbecken, ein Nichtschwimmerbecken sowie eine schöne Liegewiese zum Erholen. Zudem gibt es eine Tischtennisplatte auf der Anlage. Das Freibad hat im Zeitraum Mai - August täglich bei schönem Wetter ab 12:00 Uhr geöffnet.

85408 Gammelsdorf, Am Bachberg 2, Tel. 08766/939862
Mehr Infos unter www.gemeinde-gammelsdorf.de





Echinger See Eching

45

Das Erholungsgebiet „Echinger See“ mit dem Wahrzeichen „Blaue Brücke“ im Süden der Ortschaft an der Verbindungsstraße nach Garching ist mit Fahrrad oder Auto gut erreichbar. Im Sommer laden das kristallklare Wasser des Sees (vom Gesundheitsamt Freising regelmäßig untersucht) sowie die großen Spiel- und Liegewiesen zum Baden, Picknick und sportlicher Betätigung ein. Ganzjährig sind im angrenzenden Freizeitgelände ausgedehnte Spaziergänge möglich.

Erholungsgebiet Echinger See, 85368 Eching
Tel. 089/31900033, Mehr Infos unter www.eching.de



Hollerner See Eching

46

Wo vor kurzem die Bagger noch Kies abbauten, entsteht zwischen Eching und Kreuzhof ein großes überörtliches Erholungsgebiet, der „Hollerner See“. Der erste Abschnitt mit Liegewiesen, Badestrand, Wasserwachtstation, Kiosk und großem Parkplatz ist bereits fertiggestellt. Der weitere Ausbau folgt. Badefreunde kommen auf dem weitläufigen Gelände am gepflegten Badestrand voll auf ihre Kosten. Wer die Ruhe sucht, findet „Natur pur“ nur wenige Meter entfernt vor.

Erholungsgebiet Hollerner See, 85386 Eching
Tel. 089/31900033, Mehr Infos unter www.eching.de





Stoibermühle Freising

47

Das Naherholungsgebiet Stoibermühle liegt im östlichen Teil von Freising. Ganzjährige Spaziergänge um den See sind ebenso beliebt wie das Baden, Sonnen und Grillen in der Saison. Das naturbelassene Naherholungsgebiet ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Manchmal lassen sich sogar Wiesenbrüter, die vom angrenzenden Gebiet an den See kommen, aus nächster Nähe beobachten. Ein Biergarten sorgt für das leibliche Wohl.

Naherholungsgebiet Stoibermühle, 85417 Marzling,
Tel. 08161/5444111, Mehr Infos unter tourismus.freising.de



Pullinger Seen Freising

48

Das Naherholungsgebiet Pullinger Seen wurde – als zweiter Bauabschnitt des Gesamtausbaues der Pullinger Seen – im Jahre 2015 vom Erholungsflächenverein eröffnet. Eine 8000 Quadratmeter große Liegewiese bietet Badegästen und Sonnenanbetern naturnahe Erholung. Für den sportlichen Ausgleich sorgt ein schöner Sandplatz, ideal zum Beach-Volleyball-Spielen. Der gemütliche Biergarten bietet Besuchern einen herrlichen Ausblick auf den See.

Weierstraße, 85354 Freising, Tel. 08161/5444111
Mehr Infos unter tourismus.freising.de





Vöttinger Weiher Freising

49

Zum Naherholungsgebiet Vöttinger Weiher gehört ein idyllischer kleiner Badesee im westlichen Stadtteil Vötting. Feste Feuerstellen, ein Sonnendeck, der gegenüberliegende Fußballplatz sowie eine große Liege- und Spielwiese machen den Vöttinger Weiher ganz besonders für Familien und Jugendliche attraktiv. Das Zelten am Vöttinger Weiher ist ebenfalls möglich. Ausreichend Parkplätze und Toilettenanlagen sind vorhanden.

Bachstraße, 85354 Freising, Tel. 08161/544411
Mehr Infos unter tourismus.freising.de



Haager Weiher Haag a.d. Amper

50

Der Baggersee „Haager Weiher“ liegt wunderschön mitten im Ampertal und ist mit seinem Landumgriff für Erholungszwecke hervorragend geeignet. Die weiträumige Liegefläche mit rund 1,8 Hektar und die Wasserfläche mit rund 5 Hektar laden Groß und Klein zum Baden und Erholen ein. Zukünftig soll der „Haager Weiher“ noch weiter vergrößert und zu einem überörtlich bedeutsamen Landschafts- und Badesee ausgebaut werden.

85410 Haag a.d.Amper, Tel. 08167/69430
Mehr Infos unter www.gemeinde-haag.de



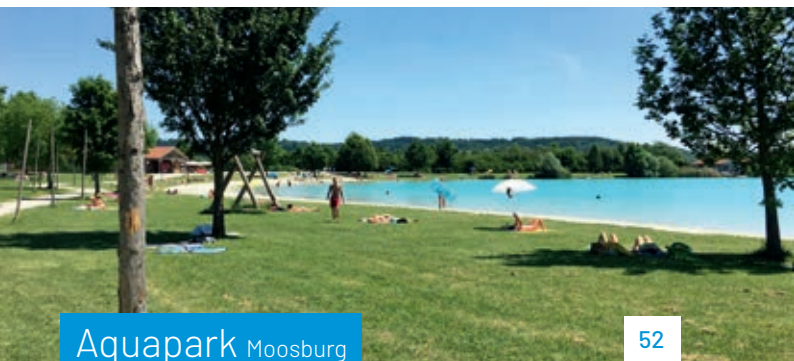


Kranzberger See Kranzberg

51

Der Kranzberger See liegt im idyllischen Ampertal und ist besonders für Familien ein beliebtes Erholungsgebiet. Der See ist umgeben von einem wunderschönen Rundwanderweg und erwärmt sich aufgrund seiner geringen Tiefe schnell. Flache Uferbereiche, weitläufige Liegewiesen und eine Gaststätte mit Biergarten sind weitere Pluspunkte. Aufgrund des 50-jährigen Jubiläums in 2019 sind in 2018 ein neuer großzügiger Spielplatz sowie ein Beachvolleyplatz geplant.

Seestraße, 85402 Kranzberg, Tel. 089/537787
Mehr Infos unter www.erholungsflaechenverein.de



Aquapark Moosburg

52

Etwas außerhalb von Moosburg liegt das Badeparadies „Aquapark“ mitten im Grünen. Der Baggersee bietet großflächige Liegewiesen, einen Sandstrand und jede Menge Natur. Er ist somit der ideale Ort für Badefreunde, Sonnenanbeter und Erholungssuchende. Der Biergarten fasziniert mit seinem Blick auf das türkisblaue Wasser. Der „Aquapark“ ist ein besonderer Tipp für Radfreunde und liegt vom Isarradweg nur einen kurzen Abstecher entfernt.

Sempt 20, 85368 Moosburg an der Isar, Tel. 08161/97624320
Mehr Infos unter www.aquapark-moosburg.de





Waldbad Nandlstadt

53

Das idyllische Waldbad liegt mitten im Grünen und bietet naturnahes Baden für Jung und Alt. Eine Wasserfläche von ca. 3.000 qm sowie großzügige Liegewiesen machen den Badespaß perfekt. Neben einem Kleinkinderbereich mit 30 cm Wassertiefe gibt es einen Bereich für Nichtschwimmer sowie eine große Wasserfläche für Schwimmer. Der Eintritt ist frei. Im Biergarten gibt es außer den üblichen Spezialitäten auch leckere Pizza oder tollen italienischen Kaffee.

Waldbadstr. 27, 85405 Nandlstadt, Tel. 0176/72876473
Mehr Infos unter www.markt-nandlstadt.de/waldbad



Neufahrner Mülhseesee Neufahrn

54

Das Naherholungsgebiet Mülhseesee ist sehr beliebt bei Groß und Klein. Der 17,2 Hektar große Badeseesee verfügt über großzügige Liegewiesen mit zahlreichen Schattenplätzen, einer Wasserrutsche sowie einem Kiosk. Bei Hunger und Durst empfiehlt sich auch ein Besuch beim „Mooswirt am See“. Empfehlenswert ist zu allen Jahreszeiten ein Spaziergang um den See. Zudem gibt es ein Naturbiotop, das sich von einer Aussichtsplattform ideal beobachten lässt.

An den Mülhseesee 1, 85375 Neufahrn
Mehr Infos unter www.neufahrn.de





Anglberger Weiher Zolling/Anglberg

55

Im Jahre 2006 wurde südlich der Ortschaft Anglberg der „Anglberger Badensee“ eingeweiht. Der Badensee ist ein „Kleinod“ zum Wohlfühlen und umfasst eine Gesamtfläche von rund 47.800 qm, davon sind 19.000 qm Wasserfläche, die ungetrübten Badespaß bietet. Rund um den See sind Liegewiesen vorhanden, die zum Ausruhen und Erholen einladen. Auf einem größeren Sandspielplatz können sich Kinder und Jugendliche so richtig austoben.

85406 Zolling (Anglberg), Tel.08167/69430
Mehr Infos unter www.zolling.de





Golfanlage Holledau

Rudelzhausen/Tegernbach

56

Die Golfanlage Holledau befindet sich zwischen Freising und Mainburg, inmitten der Hallertau. Sie liegt idyllisch zwischen Hopfengärten und Wäldern mit uraltem Baumbestand, zahlreichen Teichen, Bachläufen und Biotopen. Mit den 36 Bahnen, die ganzjährig bespielbar sind, ist die Anlage geradezu ideal für den ambitionierten Golfer. Die Turnierplätze fügen sich traumhaft in die Hügellandschaft ein. Der öffentliche Akademieplatz ist für jedermann bespielbar.

Mehr Infos unter Golf- und Freizeitanlagen GmbH
Weihern 3, 84104 Rudelzhausen, Tel. 08756/96010
www.golfclubholledau.de



Minigolfen

Minigolfen erfordert ein hohes Maß an Präzision und macht großen Spaß – ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Im Landkreis Freising gibt es folgende Minigolfanlagen:

Minigolfanlage im Besucherpark Flughafen, Nordallee 7,
85356 München, Tel. 089/97593535, www.munic-airport.de

Minigolf im Sportpark Savoyer Au, Ismaninger Str./Ecke Roider-Jackl-Weg,
85356 Freising, Tel. 0151/22848211, www.minigolf-freising.de

Minigolfanlage des TSV Neufahrn, Käthe-Winkelmann-Platz 3,
85375 Neufahrn bei Freising, Tel. 08165/61316, www.tsv-neufahrn.de



KLETTERN

Klettern oder Climbing hat sich inzwischen zu einer beliebten Breitensportart entwickelt. Ob in der Halle an der Kletterwand oder am Boulderblock – kleine und große Kletterfreunde können im Landkreis Freising verschiedene Klettermöglichkeiten ausprobieren.

Kletterzentrum Freising

Moderne, großzügige Kletterhalle mit renovierter Boulderhalle und umfangreichem Kursangebot.

Seilerbrücklstr. 3, 85354 Freising
Tel. 08161/548656, service@kletterzentrum-freising.de
Mehr Infos unter www.kletterzentrum-freising.de

Kletterhalle Attenkirchen

Kletterhalle mit Boulderturm auf dem Sportgelände
(neben den Tennisplätzen)

Buchenring 7, 85395 Attenkirchen (am Sportplatz/Sportheim)
Tel. 08167/694330 (Martin Bormann)
oder Tel. 0171/8010214 (Bernhard Nieder)
Mehr Infos unter der Facebookseite „Klettern in Attenkirchen“
www.facebook.com/klettarn

Sportkletterwand Allershausen

Kletterwand mit der Möglichkeit zu betreutem Klettern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Mehrzweckhalle Allershausen, Am Amperknie 1, 85391 Allershausen
Tel. 08166/9755, geschäftsstelle@tsv-allershausen.de



WINTERSPORT

Auch im Winter muss man im Landkreis Freising nicht auf sportliche Aktivitäten verzichten. Winteraktivitäten wie Schlittschuhlaufen – ob in der Eishalle oder auf einem der zugefrorenen Seen –, Winterwanderungen sowie ein kleiner Skilift zum Skifahren zählen dazu.

Eislaufen

Eishalle Freising, Luitpoldstr. 3, 85356 Freising,
Tel. 08161/50900, www.freising.de

Eissporthalle Moosburg, Am Stadion 9, 85368 Moosburg a.d. Isar,
Tel. 08761/61600, www.moosburg.de

Skifahren

Skilift Hansmühle, Fam. Pfaffinger
Hansmühle 1, 85419 Mauern, Tel. 08764/949274

- Langlauf-Tipp:** Eine beliebte Langlaufstrecke befindet sich zwischen Wippenhausen und Freising im Freisinger Forst.





Reiten

Der Landkreis Freising bietet Pferdeliebhabern eine Vielzahl an Reitmöglichkeiten. Die pferdefreundliche Region hat vieles, was das Herz eines Reiters höher schlagen lässt. Von gemütlichen Reiterhöfen, Schulbetrieben mit Reitunterricht bis hin zu Therapieställen und Profireitbetrieben - Anfänger und Fortgeschrittene finden je nach Ausbildungsstand das passende Angebot. Bei einem Ausritt kann man die herrliche Landschaft der Region besonders genießen.

Mehr Infos unter www.kreis-freising.de



Sport- und Freizeitpark Hallbergmoos

57

Im Sport- und Freizeitpark Hallbergmoos finden Erholungssuchende und sportlich Aktive aller Altersgruppen viele Annehmlichkeiten eines modernen Freizeitgeländes: Spielplätze, Grünflächen, Fitnessgelände, Finnenbahn, einen Weiher, Spazierwege und verschiedene Sportstätten. Einrichtungen wie die Kegelbahnen, Gymnastik- und Seminarräume können auch von Privatpersonen und Unternehmen genutzt werden. Für das leibliche Wohl sorgen eine Gaststätte und ein Biergarten.

Am Söldnermoos 61, 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5522123

Mehr Infos unter www.sportpark-hallbergmoos.de





Bogenpark Hohenkammer

58

Der Bogenpark in Hohenkammer, der im Mai 2017 eröffnet wurde, bietet ein Abenteuer besonderer Art und ist vor allem bei Familien sehr beliebt. Auf einer weitläufigen Fläche sind originalgetreue Schaumstofftiere als Ziele im Wald verteilt. Diese echt wirkenden Attrappen gilt es, wie Robin Hood mit Pfeil und Bogen zu treffen. Markierte Pfade führen die Besucher zu den einzelnen Stationen. Waldspaziergänger werden durch spezielle Hinweisschilder informiert.

Petershauser Str. 6, 85411 Hohenkammer, Tel. 0152/22577479
Mehr Infos unter www.bogenpark-hohenkammer.de



FlyStation Munich Neufahrn

59

FlyStation Munich ist die neue Attraktion im Münchner Norden: ein vertikaler Windkanal ermöglicht Flugneulingen und auch Profi-Fallschirmspringern zu fliegen. Im gläsernen Windtunnel wird ein freier Fall simuliert und das gleiche Gefühl wie bei einem Fallschirmsprung aus 4.000 m Höhe vermittelt. Die spezielle Gestaltung der Flugkammer macht es möglich, Flüge bei allen Geschwindigkeiten zu genießen. Bodyflying oder Indoor Skydiving ist ein neuer Sport des Fliegens.

Bajuwarenstr. 1, 85375 Neufahrn, Tel. 0162/8828881
Mehr Infos unter www.flystationmunic.de





SONSTIGE FREIZEIT- AKTIVITÄTEN

Der Landkreis Freising bietet für alle Altersklassen umfangreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Im Folgenden sind exemplarisch einige Freizeitangebote aufgeführt. Darüber hinaus verfügen viele Gemeinden in der Region über weitere Angebote. Informationen dazu sind in den jeweiligen Gemeinden erhältlich.

Indoor-Spielplatz

Das Kinderland am Flughafen München ist ein Spieleparadies für kleine Besucher. Zudem werden Workshops und ein Ferienprogramm angeboten.

Flughafen Freising, Kinderland am Flughafen, Nordallee 25, 85326 Freising
Tel. 089/97525998, Mehr Infos unter www.munich-airport.de

Skateboardanlagen

Skateranlagen bzw. -hallen sind gerade bei Jugendlichen sehr beliebt und sorgen für den besonderen sportlichen Kick.

Stadt Freising

Skatehalle im Tollhaus, Isarstr. 11, Skateboardanlage (Parkstr.)
Tel. 08161/88431, Mehr Infos unter www.actionhall.de

Hallbergmoos

Sport- und Freizeitpark mit Skateranlage, Söldnermoos 61,
Tel. 0811/99826505, Mehr Infos unter www.sportpark-hallbergmoos.de

Stadt Moosburg

Öffentliche Skateboardanlage, Stadtbadstr., Nähe Freibad / Sportgelände
FC Moosburg, Mehr Infos unter www.moosburg.de/Skateboardanlage



Trimm-Dich-Pfade und Nordic-Walking-Parcours

Verschiedene Parcours mit unterschiedlichen Laufstrecken bieten Anfängern als auch sportlich orientierten Nordic Walkern und Läufern eine große Auswahl.

Stadt Freising

AOK Nordic-Walking-Parcours im Freisinger Forst (zwischen Weihenstephan und Wippenhausen; Startpunkt: an der FS8)

Trimm-Dich-Pfad mit Gerätestationen, Plantage 2 (Startpunkt: Forstweg rechts neben der Gaststätte, bei der nächsten Kreuzung links)

Stadt Moosburg

AOK Nordic-Walking-Parcours in den Isarauen Wasserwerkstr. 182 (Startpunkt: Sparkassen-Park)

Tennis/Squash/Badminton

Im Alpha-Club Neufahrn stehen Racket-Sportbegeisterten verschiedene Tenniscourts, Squashplätze und Badmintonplätze zur Verfügung.

Neufahrn

Alphaclub Sportanlagen, Auweg 100, Tel. 08165/61010
info@alphaclub-nf.de, Mehr Infos unter www.alphaclub-nf.de

Bowling

Ein besonderer Freizeitspaß für die ganze Familie oder für Gruppen bietet das Bowling. Die neue Bowling-/Billardanlage befindet sich im Cineplex Neufahrn im Norden von München.

Neufahrn

Bowling & Billard Room, Bajuwarenstr. 5, Tel. 08165/6474297
info@billardroom-bowling.de, Mehr Infos unter www.billardroom-bowling.de



HOPFEN, BIER
& LANDLEBEN



Der Norden der Region gehört zur Hallertau, dem größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiet der Welt. Noch heute prägt der Hopfen die Region und das Landleben und ist unverzichtbar für die Bierherstellung. Zudem veranschaulichen unterschiedliche Erlebnishöfe das Leben auf dem Land.



Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan Freising

60

Die Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan ist die älteste noch bestehende Braustätte der Welt und befindet sich auf dem Weihenstephaner Berg, umgeben vom jungen Wissenschaftszentrum der Technischen Universität München. Vor beinahe 1000 Jahren als Klosterbrauerei der Benediktinermönche entstanden, dann Königlich Bayerische Staatsbrauerei, ist sie heute Regiebetrieb des Freistaates Bayern und ein modernes, privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen.

Hinter den geschichtsträchtigen Mauern der Brauerei verbirgt sich neueste Technik. Gerade die Verbindung von bewährtem Wissen und moderner Wissenschaft macht Weihenstephan so einzigartig. Die Brauerei ist als Spezialitätenmarke seit vielen Jahren international bekannt und bietet ein breites Produktsortiment.

Bei einer Brauereiführung erfährt man viel Wissenswertes von der Entstehung bis zum Genuss der Biere. Im Anschluss an die Führung wird optional eine Verkostung verschiedener Biere aus einem 0,1l Weißbierglas angeboten. Das Glas darf gerne als Souvenir mit nach Hause genommen werden.

Tip: Besuchen Sie auch das Brauereimuseum „Zum Ursprung des Bieres“, das interessante Hintergrundinformationen liefert.

Alte Akademie 2, 85354 Freising, Tel. 08161/536199

Mehr Infos unter www.weihenstephaner.de





Gräfliches Hofbrauhaus Freising

61

Das Hofbrauhaus Freising wurde von Prof. Dr. Theodor Ganzenmüller im Jahre 1912 erbaut und gehört zu den ältesten Brauereien der Welt. Hier trifft modernste Technik auf Tradition, umrahmt von wunderschönen, denkmalgeschützten Gebäuden. Bei einer ca. 1-stündigen Brauereiführung kann man einen Blick hinter die Kulissen werfen und alles über den Brauprozess erfahren. Anschließend wird im hauseigenen Bräustüberl eine Bierverskostung angeboten.

Mainburger Str. 26, 85356 Freising, Tel. 08161/6010
Mehr Infos unter www.hofbrauhaus-freising.de



Schlossbrauerei Au-Hallertau

62

Mitten im Herzen der Hallertau liegt die Schlossbrauerei Au-Hallertau, deren Biere weithin einen hervorragenden Ruf genießen. Bei einer Führung und einem Blick in die Sudkessel erklären die Brauereiführer – unterhaltsam und informativ – die einzelnen Stationen des Bierbrauens bis hin zur Füllerei. Im Anschluss lädt der wunderschöne „Schlossbräukeller“ ein, die verschiedenen Biersorten bei einer typisch bayerischen Brotzeit oder einem warmen Essen zu genießen.

Schlossbräugasse 2, 84072 Au/Hallertau, Tel. 08752/86320
Mehr Infos unter www.aerbier.de





Hopfenland Hallertau

Erlebe die Heimat des Hopfens!

Im Herzen Bayerns, zentral zwischen den Städten München, Ingolstadt, Nürnberg, Regensburg und Landshut, liegt das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt. Bis zu sieben Meter hoch ragen die Hopfenreben in den Himmel, dazwischen wogende Getreidefelder, durchzogen von klaren Bachläufen. Hier werden unverzichtbare Grundbestandteile für das Bier geerntet. Und das spiegelt sich in vielen Erlebnisangeboten rund um das Thema Hopfen & Bier wieder. Dazu gehören Brauereiführungen, spannende Bierseminare, besondere Biermenüs, Erlebnisführungen auf einem Hopfenhof mit einer eigens ausgebildeten Hopfenbotschafterin oder spezielle Wellnesspauschalen. Wer gerne Außergewöhnliches mag, sollte regionale Produkte aus Hopfen wie Hopfenlikör oder Hopfenpralinen probieren. Das „Grüne Gold“ steht auch im Mittelpunkt des vielseitigen Veranstaltungsprogrammes, das in den Sommermonaten bis zur Hopfenernte stattfindet. Darüber hinaus warten bekannte Highlights wie das Deutsche Hopfenmuseum oder der Kuchlbauer Turm sowie weitere lohnende Sehenswürdigkeiten darauf, entdeckt zu werden.

Tip: Bei einer romantischen Kutschfahrt durch die Hopfengärten und durch urige Dörfer erlebt man den Reiz der Region hautnah.

Hopfenland Hallertau Tourismus e.V., Spitalstr. 7, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm,
Tel. 08441/4009284, info@hopfenland-hallertau.de
Mehr Infos unter www.hopfenland-hallertau.de





Bierverkostung beim Biersommelier

Diplom-Biersommeliers sind Experten mit einem umfassenden Wissen über eines der ältesten Kulturgetränke, dem Bier: von der Geschichte, Herstellung, Arten- und Sortenvielfalt über Ausschank bis hin zur Menübegleitung. Bei einer geführten Bierverkostung oder Bierprobe mit einem Biersommelier erfährt man alles über die im Bier verwendeten Hopfensorten, Geschmack, Bierbesonderheit oder was es mit dem Reinheitsgebot und dem „Craft Beer“ auf sich hat.

Mehr Infos unter www.kreis-freising.de



Gut Eichethof Hohenkammer

63

Gut Eichethof mit ca. 340 Hektar landwirtschaftlicher Fläche und 540 Hektar Forst wirtschaftet seit 1992 rein biologisch nach den strengen Naturland Richtlinien. Dabei steht die Kreislaufwirtschaft im Vordergrund. Rinder, Schweine und Hühner werden in Freilandhaltung gehalten. Rund 1.500 Obstbäume werden von eigenen Bienen bestäubt und liefern das Obst für feine Essige oder Edelbrände. Das Klee gras der Fläche und der Rindermist kommen in die Biogasanlage.

Eichethof 4, 85411 Hohenkammer, Tel. 08137/92349
Mehr Infos unter www.schlosshohenkammer.de





WIESER Erlebnisbauernhof

Mauern

64

Der idyllische Erlebnisbauernhof bietet Halbtages-Angebote für Firmen und Vereine, Kindergärten und Schulklassen – vom Brot backen im Holzofen bis zur Käseherstellung. Das neu-gebaute Naturstammhaus kann für Events, Seminare oder Hüttenabende gebucht werden. Darüber hinaus verwöhnt die Hofgastronomie mit hofeigenen und regionalen Schmankerln.

Tip: Verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch des „ältesten Kreuzes der Welt“ in der Enghauser Kirche.

Enghausen 4, 85419 Mauern, Tel. 08764/948112
Mehr Infos unter www.erlebnisbauernhof-wieser.de



Erlebnisbauernhof Sigl

Kirchdorf

65

Der Hof als Mittelpunkt des bäuerlichen Lebens ist gleichzeitig Wohn- und Arbeitsstätte. Bis heute werden auf dem Erlebnisbauernhof Sigl im Vollerwerbsbetrieb vor allem die Milchviehhaltung betrieben. Der Anbau von Getreide und anderen Pflanzen, die Arbeit im Forst sowie die Pflege der Tiere gehören zu den vielfältigen Aufgaben, die man bei einem Besuch näher kennenlernen kann. Neben den Kühen leben auf dem Hof auch Hühner, Hasen, Katzen und ein Hund.

Schidlambach 5, 85414 Kirchdorf, Tel. 08444/9199697
Mehr Infos unter www.erlebnisbauernhof-sigl.de





Haselnusshof Neumeier

Rudelzhausen

66



Tiefe Einblicke in die Welt der Haselnuss und in den Haselnussanbau inmitten der Hallertau bietet der Holledauer Haselnusshof. Bei einer ca. 90-minütigen Hofführung erfährt man viel Wissenswertes rund um die Anpflanzung, Ernte und Weiterverarbeitung der Haselnuss bis hin zur Herstellung der Produkte. Abgerundet wird die Führung durch die Verkostung der eigenen Produkte sowie durch den Besuch im Hofladen. Optional können Kaffee und Kuchen gebucht werden.

Furth 2, 84104 Rudelzhausen, Tel. 08752/869480
Mehr Infos unter www.eichhoernchen-bio.de



Straußenhof Hiereth Wolfersdorf

67

Strauße sind nicht nur imposante Tiere, sondern auch Lieferanten für hochwertige Produkte - von dem mageren, cholesterinarmen Fleisch bis zu den Eiern, die sogar Eiweißallergiker vertragen. Bei einer Führung auf dem Straußenhof Hiereth erfährt man Interessantes über den größten Vogel der Welt und seine artgerechte Haltung. Dabei können die Gehege besichtigt und die verschiedenen Lebensmittel gekostet werden.

Badendorf 3a, 85395 Wolfersdorf, Tel. 0160/96228081
Mehr Infos unter www.straussenhof-hiereth.de





Impressum

1. Auflage / Januar 2018

- Herausgeber:** Landratsamt Freising
- Titelfoto:** Landratsamt Freising /
Stadt Freising (Lehmann)
- Text:** Landratsamt Freising mit freundlicher
Unterstützung der Freisinger
Landkreisgemeinden
- Layout:** typneun Designagentur
- Kartographie:** Atelier Aescht
- Druck:** kelly-druck GmbH

Bildnachweis: aha-Fotos (André Harney, Elena Chiffi), Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft LfL, Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan, Bernd Hertle (HSWT), Bogenpark Hohenkammer, Erlebnisbauernhof Wieser, Europäisches Künstlerhaus Oberbayern (Eike Berg), Florian Wagner, Flughafen München GmbH, fotolia, Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH, Gemeinde Attenkirchen, Gemeinde Fahrenzhausen, Gemeinde Haag a.d. Amper, Gemeinde Hallbergmoos, Gemeinde Hohenkammer, Gemeinde Kranzberg, Gemeinde Langenbach, Gemeinde Neufahrn, Gemeinde Paunzhausen, Gräfliches Hofbrauhaus Freising, Hans Schwaiger, Haselnuss Hof Neumeier, Herbert Rudolf, Hopfenland Hallertau Tourismus e.V (Anton Mirwald), iPhotostock, Jugendwerk Birkeneck, Katharina Baumeister, Klangfeld GmbH, Landratsamt Freising, Leonard Niemann, Martina Mayer, Moosburg Marketing eG, PR-Agentur Masell, Robert Sigl, Schloss Hohenkammer GmbH, Stadt Moosburg an der Isar, Stadtmuseum Freising (Bungartz, Lenk), Straußenhof Hiereth, Tourismus Oberbayern München (Peter von Felbert), Touristinformation Freising (Lehmann, M. Meinhard, H. Bungartz, G. Standl), Ulrike Wilms, Verwaltungsgemeinschaft Mauern



Lust auf mehr?

Weitere attraktive Ausflugsziele und Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung im Landkreis Freising finden Sie auf unserer Website unter www.kreis-freising.de/buergerservice/themen/freizeit-tourismus.html

Informationen und Details zu unterschiedlichen Themenradtouren und Wanderwegen finden Sie in Kürze auf unserer neu überarbeiteten, interaktiven Regionskarte unter der Rubrik "Aktiv unterwegs" auf unserer Website.

Gerne helfen wir Ihnen bei weiteren Fragen weiter oder unterstützen Sie mit zusätzlichen Informationen bei der Planung Ihres Aufenthaltes in unserem Landkreis. Unsere kostenlosen Broschüren und Karten können Sie direkt bei uns anfordern.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in unserem Landkreis Freising!

 tourismus@kreis-fs.de

 Tel. 08161/600728

Hier finden Sie uns

Sehenswertes & Kultur

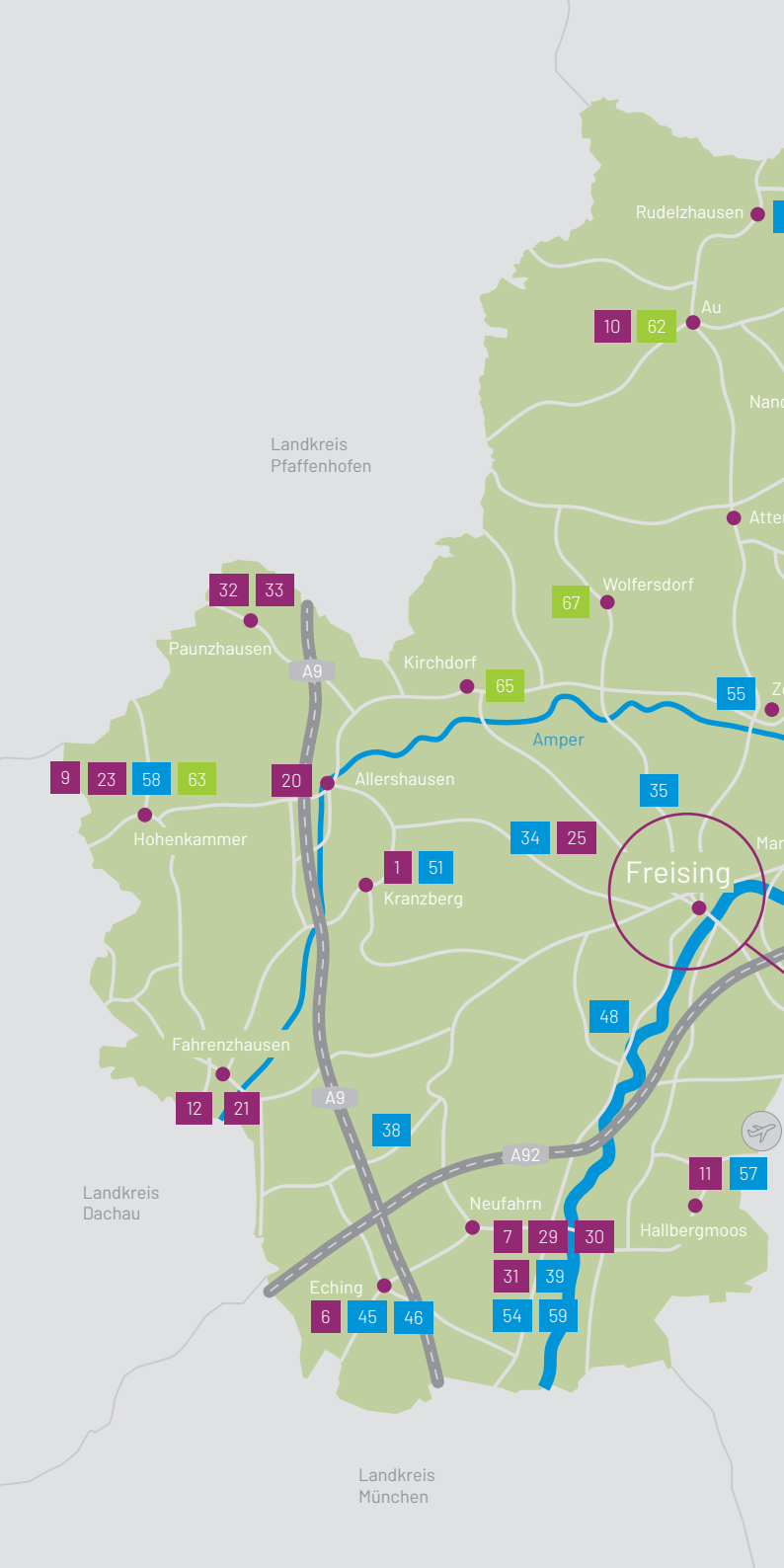
1	Bronzezeit Museum	6
2	Stadtmuseum Freising	7
3	Schafhof	7
4	Heimatismuseum Hörgertsh.	8
5	Heimatismuseum Moosburg	8
6	Bäuerliche Gerätesammlung	9
7	Gedenk-Steile Neufahrn	9
8	Besucherpark Flughafen	10
9	Schloss Hohenkammer	11
10	Auer Schloss	12
11	Schloss Birkeneck	12
12	Schloss Kammerberg	13
13	Hofmarkschloss Mauern	13
14	Weihenstephaner Gärten	14
15	Mauerner Schlossgarten	15
16	Skulpturengarten Freising	15
17	Dom & Domberg Freising	16
18	Kloster & Kirche Neustift	18
19	St. Kastulus Münster	19
20	Pfarrkirche St. Joseph	20
21	Kirche St. Anna	20
22	Wieskirche Freising	21
23	Pfarrkirche St. Johannes Evangelist	21
24	Kirche St. Jakobus der Ältere ..	22
25	Waldkirche St. Clemens	22
26	Wallfahrtskirche Maria Rast	23
27	Filialkirche St. Pauli Bekehr.....	23
28	Filialkirche Enghausen.....	24
29	Wallfahrtskirche St. Wilgfortis.	24
30	Evang. Auferstehungskirche	25
31	Antonius Kapelle Neufahrn	25
32	Filialkirche Maria Himmelfahrt ..	26
33	Filialkirche Hl. Dreifaltigkeit	26

Sport & Erholung

34	Weltwald Freising	36
35	Walderlebnispfad Freising	37
36	Gehölzlehrpfad Freising	37
37	Rundweg „Kultur & Natur“	38
38	Römischer Meilenstein	38
39	Freizeit- & Erlebnisbad neufun. .	42
40	Erlebnisschwimmbad „FRESCH“	42
41	Hallenbad Nandlstadt	43
42	Freibad Moosburg	43
43	Freibad Rudelzhausen	44
44	Freibad Gammelsdorf	44
45	Echinger See	45
46	Hollerner See	45
47	Stoibermühle	46
48	Pullinger Seen	46
49	Vöttinger Weiher.....	47
50	Haager Weiher	47
51	Kranzberger See	48
52	Aquapark Moosburg	48
53	Waldbad Nandlstadt.....	49
54	Neufahrner Mühlseen	49
55	Anglberger Weiher	50
56	Golfanlage Holledau	51
57	Sport- und Freizeitpark	54
58	Bogenpark Hohenkammer	55
59	FlyStation München Neufahrn..	55

Hopfen, Bier & Landleben

60	Bayerische Staatsbrauerei Weihenstephan Freising	60
61	Gräfliches Hofbrauhaus	61
62	Schlossbrauerei Au-Hallertau ..	61
63	Gut Eichethof Hohenkammer...	63
64	WIESER Erlebnisbauernhof	64
65	Erlebnisbauernhof Sigl	64
66	Haselnusshof Neumeier.....	65
67	Straußenhof Hiereth	65





Landkreis
Kelheim

43 56 66

4 24

Gammelsdorf

44

Hörkertshausen

ldstadt

41 53

13 15 28 64

Mauern

Landkreis
Landshut

nkirchen

Wang

Haag

50

Moosburg

5 19 42 52

olling

Langenbach

26 27

zling

Isar

A92

Landkreis
Erding

47

8
Flughafen
München



22

37

16 3

18

61

14

2 17

36

60

Freising

49

40

Ihr Weg zu uns

Der Landkreis Freising liegt in attraktiver Lage im Münchner Umland, zwischen bedeutenden Städten wie Augsburg, Regensburg, Ingolstadt und München und ist mit Auto, Bahn oder Flugzeug sehr gut zu erreichen.



Durch die Region führen die Autobahnen A9 von München nach Nürnberg und die A92 von München nach Deggendorf sowie die Bundesstraßen B301, B11 und B388 a.



Über die Bahnhöfe in Freising, Neufahrn, Moosburg, Marzling und Langenbach besteht eine gute Zuganbindung an den Münchner und Landshuter Hauptbahnhof. Mit der Münchner S-Bahn ist die Stadt Freising und der Flughafen gut erreichbar.



Der internationale Flughafen München befindet sich im Süden der Stadt Freising.





Herausgeber

Landratsamt Freising

Landshuter Str. 31

85356 Freising

Tel. 08161 600-728

tourismus@kreis-fs.de



LANDKREIS
FREISING

www.kreis-freising.de

